

Jahrbuch Menschenrechte 2000 erschienen

Mitteilung Nr. 169, S. 18-19

Herausg.: Gabriele von Arnim, Volkmar Deile, Franz-Josef Hutter, Sabine Kurtenbach, Carsten Tessmer, Suhrkamp-Taschenbuch (Reihe: Sachbuch) 418 S., DM 19,80

Im Suhrkamp Verlag erschien dieser Tage als Taschenbuch das Jahrbuch Menschenrechte 2000. Wie sein vor einem Jahr erschienener Vorgängerband hat es das Ziel, einen Beitrag zur politischen Diskussion um den Begriff der Menschenrechte, seiner Inhalte und seiner Wirklichkeit zu leisten.

Das Jahrbuch Menschenrechte 2000 behandelt in seinem Themenschwerpunkt unterschiedliche Formen der Aufarbeitung begangener Menschenrechtsverbrechen mittels Wahrheitskommissionen im allgemeinen sowie in Südafrika und in Guatemala im Besonderen. Ferner wird nach der Vorgeschichte und den Kompetenzen des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofes der Weltgemeinschaft gefragt, von dessen Statut auch zentrale Aspekte zum Abdruck gelangen. In der Rubrik „Zur Diskussion“ setzen wir die im Jahrbuch Menschenrechte 1999 begonnene Debatte über die Auswirkungen der Globalisierung auf Idee und Wirklichkeit der Menschenrechte mit einigen wesentlichen Beiträgen fort. Des weiteren gilt das Augenmerk des Bandes neben der jeweiligen Situation der Menschenrechte in Belarus, Brasilien, China und Uganda u.a. der diesjährigen Sitzung der Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen, dem Büro der Menschenrechtskommissarin in Kolumbien sowie der Menschenrechtsslage in Deutschland und in der Europäischen Union.

Das Jahrbuch Menschenrechte wird herausgegeben in Zusammenarbeit mit der deutschen Sektion von amnesty international, dem Wiener Ludwig-Boltzmann-Institut für Menschenrechte und dem Institut für Entwicklung und Frieden an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg. Zu den Autoren gehören auch dieses Jahr wieder prominente Persönlichkeiten aus Politik, Medien und Wissenschaft sowie ausgewiesene Menschenrechtsexperten, u.a. der UN-Generalsekretär Kofi Annan, die UN-Menschenrechtskommissarin Mary Robinson, der ehemalige Bundesinnenminister Gerhart Baum sowie die Professoren Friedhelm Hengsbach und Franz Nuscheler.

Nach einer Mitteilung der Herausgebenden

Kontaktadresse: Jahrbuch Menschenrechte c/o Franz-Josef Hutter, Stockhornstr. 17, 68169 Mannheim, e-mail: Franzjosef.Hutter@planet-interkom.de

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/publikation/jahrbuch-menschenrechte-2000-erschiene/>

Abgerufen am: 04.08.2024